



**Sanacorp**

**Halbjahresfinanzbericht**  
für den Zeitraum  
01. Januar bis 30. Juni 2008  
**Sanacorp Pharmaholding AG**

**Sehr geehrte Aktionärin,  
sehr geehrter Aktionär,**

mit dem vorliegenden Halbjahresfinanzbericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2008.

Im Gegensatz zur Vorgängergesellschaft ist jedoch die Geschäftsentwicklung der Sanacorp Pharmaholding AG nicht mehr allein von der operativen Entwicklung auf dem deutschen Pharmagroßhandelsmarkt geprägt. Als reine Holdinggesellschaft orientiert sich das Ergebnis vielmehr nahezu ausschließlich an der Höhe der Ausschüttung seitens der von der Sanacorp Pharmaholding AG gehaltenen Beteiligung an der Millennium S.p.A., Bologna, Italien. Die Millennium S.p.A. hält wiederum Beteiligungen an operativ tätigen Pharmagroßhandelsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Belgien. Die Ausschüttungen von der Millennium S.p.A. an die Sanacorp Pharmaholding AG sind abhängig von den erzielten Ergebnissen dieser operativ tätigen Unternehmen.

Am 28. April 2008 hat die Gesellschafterversammlung der Millennium S.p.A. eine Ausschüttung in Höhe von insgesamt T€ 14.800 beschlossen. Gemäß ihrer Beteiligungsquote konnte die Sanacorp Pharmaholding AG daher im Laufe des zweiten Quartals 2008 eine Dividende in Höhe von T€ 7.400 vereinnahmen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr belief sich auf T€ 6.879.

Nach wie vor befindet sich der europäische Pharmagroßhandelsmarkt im Wandel. Ein betriebswirtschaftlich nicht sinnvoller Wettbewerb zur Umverteilung von Marktanteilen auf dem Pharmagroßhandelsmarkt in Deutschland, regulatorische Eingriffe seitens des Gesetzgebers in Frankreich sowie die Einführung neuer Vertriebsmodelle belasten das traditionelle Großhandelsgeschäft.

## Allgemeines

Die Sanacorp Pharmaholding AG ist eine börsennotierte Finanzholding mit genossenschaftlichem Hintergrund; ihr Hauptaktionär ist die Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung. Die Sanacorp Pharmaholding AG hält einen 50%-igen Anteil an der Millennium S.p.A. mit Sitz in Bologna, Italien. Die Gemeinschaftsholding Millennium S.p.A. vereint apothekerbestimmte Pharmagroßhandelsunternehmen in Deutschland, Frankreich und Belgien unter einem Dach. Die unter dieser italienischen Holding zusammengefassten operativen Gesellschaften CERP Rouen S.A.S in Frankreich, CERP S.A. in Belgien und Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland beliefern in diesen Ländern mehr als 12.000 Apotheken mit Arzneimitteln und Produkten aus dem Bereich Healthcare.

Infolge der von der Gesellschaft im Vorjahr durchgeführten Umstrukturierungen und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage ist ein Vergleich der in diesem Bericht ausgewiesenen Geschäftszahlen mit denen des Vorjahres nur sehr bedingt möglich. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass der im Vorjahr veröffentlichte Zwischenbericht des Teilkonzerns der Sanacorp Pharmahandel AG für das erste Halbjahr 2007 gemäß den IFRS erstellt wurde. Die in diesem Zwischenbericht enthaltenen Geschäftszahlen der Vorjahresperiode wurden an die Vorschriften des HGB angepasst.

## Projekte und Ereignisse

Die Gesellschafterversammlung der Millennium S.p.A. hat am 28. April 2008 eine Ausschüttung an die Aktionäre der Gesellschaft in Höhe von insgesamt T€ 14.800 beschlossen. Die Ausschüttung umfasste damit nahezu den vollständigen Bilanzgewinn der Millennium S.p.A. für das Geschäftsjahr 2007. Entsprechend ihrer Beteiligungsquoten entfiel auf die Sanacorp Pharmaholding AG, Planegg, und die Cerp Rouen S.A., Rouen, jeweils eine Dividende in Höhe von T€ 7.400.

Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung der Sanacorp Pharmaholding AG am 25. Juni 2008 in München wurde Apotheker Dr. Thomas Ullrich, Freiberg, als Aufsichtsrat bestätigt und Apotheker Dr. Matthias Schneider, Dillingen, neu in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Ferner stimmte die Hauptversammlung den weiteren Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat zu. Informationen zur diesjährigen Hauptversammlung und die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung stehen auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.sanacorp.de](http://www.sanacorp.de) zur Verfügung. Die Ausschüttung der ebenfalls beschlossenen Dividende an die Vorzugsaktionäre der Gesellschaft in Höhe von € 0,99 erfolgte am 26. Juni 2008.

## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

### Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2008 konnte die Sanacorp Pharmaholding AG Erträge aus Beteiligungen in Höhe von T€ 7.400 realisieren. Diese resultierten ausschließlich aus der von der Millennium S.p.A., Bologna, ausgeschütteten Dividende für das Geschäftsjahr 2007. Sowohl der Personalaufwand (T€ 46) als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 338) entwickelten sich im Berichtszeitraum plangemäß. Infolge der vereinnahmten Ausschüttung der Millennium S.p.A. war das Finanzergebnis positiv und betrug T€ 7.263. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2008 in Höhe von T€ 6.879 entsprach den Erwartungen des Vorstands.

Im Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2008 stiegen die Umsatzerlöse der ausschließlich in Deutschland tätigen Sanacorp Pharmahandel GmbH um 2,1 % von T€ 1.308.865 auf T€ 1.336.651. Der Anstieg des Gesamtmarktes betrug im selben Zeitraum 4,1 %. Trotz steigender Umsatzerlöse sank das von der Sanacorp Pharmahandel GmbH erzielte Rohergebnis infolge des drastischen Konditionenwettbewerbs auf dem deutschen Pharmagroßhandelsmarkt von T€ 92.227 auf T€ 91.862. Demzufolge entwickelte sich auch die Rohertragsmarge rückläufig und sank von 6,22 % auf 5,84 %. Somit ging das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach HGB) im betreffenden Halbjahr von T€ 10.571 auf T€ 6.998 zurück.

Das Pharmagroßhandelsgeschäft in Frankreich und Belgien entwickelte sich erfolgreich. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008 beliefen sich die von der Unternehmensgruppe erzielten Umsatzerlöse auf insgesamt T€ 1.604.601 nach T€ 1.531.407 im Vorjahr. Dies entspricht einem Anstieg der Umsatzerlöse um rund 4,8 %. Trotz der von der französischen Regierung im zweiten Quartal 2008 umgesetzten Neuberechnung der Großhandelsmarge konnte das Unternehmen die Rohertragsmarge weitestgehend konstant halten. Das Rohergebnis belief sich auf T€ 94.004 nach T€ 88.465 im Vorjahr. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach IFRS) stieg im Berichtszeitraum um T€ 1.566 auf T€ 18.209.

Die pro-forma Gewinn- und Verlustrechnung des Millennium Konzerns (nach IFRS) für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2008 stellt sich wie folgt dar:

	01.01.08-30.06.08
	T€
Umsatzerlöse	2.941.252
Sonstige betriebliche Erträge	23.600
Materialaufwand	2.779.273
Rohergebnis	185.579
Personalaufwand	92.021
Abschreibungen	11.633
Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.654
Zwischensumme	19.271
Finanzergebnis	5.021
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24.292
Ertragsteuern	7.612
Periodenüberschuss	16.680

### **Vermögenslage**

Das Gesamtvermögen der Sanacorp Pharmaholding AG betrug zum 30. Juni 2008 T€ 337.819 und erhöhte sich damit um T€ 7.446 gegenüber dem Bilanzstichtag des Geschäftsjahres 2007. Der Anstieg resultierte aus einem höheren Umlaufvermögen im Zusammenhang mit der Vereinnahmung der Dividende von der Millennium S.p.A.

Zum 30. Juni 2008 ging das Gesamtvermögen der Sanacorp Pharmahandel GmbH gegenüber dem Bilanzstichtag aufgrund geringerer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurück. Im Gegensatz dazu erhöhte sich das kurzfristige Vermögen der Cerp Rouen S.A.S.

### **Finanzlage**

Das Eigenkapital der Sanacorp Pharmaholding AG blieb zum Halbjahresstichtag nahezu konstant und betrug T€ 320.341 nach T€ 321.257 zum 31. Dezember 2007. Der Anstieg der Verbindlichkeiten auf insgesamt T€ 17.147 nach T€ 8.586 zum Bilanzstichtag des Vorjahres resultierte aus höheren Steuerverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der Konzernfinanzierung.

Stichtagsbedingt baute die Sanacorp Pharmahandel GmbH die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund geringerer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und höherer Verbindlichkeiten aus Warenbezügen ab. Die Cerp Rouen S.A.S. stärkte ihre Eigenkapitalausstattung durch das erzielte Periodenergebnis weiter.

### **Beschäftigungsentwicklung**

Die Sanacorp Pharmaholding AG beschäftigte im Berichtszeitraum keine eigenen Mitarbeiter.

Die Anzahl der in den operativ tätigen Gesellschaften beschäftigten Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2008, umgerechnet auf Vollzeitkräfte, auf insgesamt 4.015 Personen.

### **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Berichtsperiode eingetreten sind und eine erhebliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, lagen bis zur Aufstellung und Unterzeichnung dieses Zwischenlageberichts nicht vor.

### **Risiko- und Chancenbericht**

Die im Lagebericht des Jahresabschlusses 2007 enthaltenen Ausführungen hinsichtlich des Risikoprofils der Sanacorp Pharmaholding AG sind unverändert zutreffend.

Über ihre Beteiligung an der Millennium S.p.A. ist die Sanacorp Pharmaholding AG mittelbar von der operativen Entwicklung der Sanacorp Pharmahandel GmbH in Deutschland sowie der Cerp Rouen S.A.S. Gruppe in Frankreich und Belgien betroffen. Im folgenden wird daher auf die nennenswerten Veränderungen in den Risikoprofilen der genannten Unternehmen eingegangen.

Im ersten Halbjahr 2008 hat sich der Konditionenwettbewerb auf dem deutschen Pharmagroßhandelsmarkt nochmals drastisch verstärkt. Die Geschäftsführung der Sanacorp Pharmahandel GmbH sah sich daher gezwungen, ihren Kunden ab dem 01. Juni 2008 einen Leistungsbeitrag in Höhe von 0,48 % des entsprechenden Monatsumsatzes in Rechnung zu stellen. Infolge der Einführung sind Marktanteilsverluste denkbar.

Die von der Regierung in Frankreich eingeführte Modifizierung der Berechnung der Großhandelsmarge hat direkten Einfluss auf die Ertragssituation der französischen Pharmagroßhandelsunternehmen. Derzeit geht die Cerp Rouen S.A.S davon aus, dass das Anfang März 2008 eingeführte Dekret auf Jahressicht Einbußen von rund 40 % des Nettoertrages der französischen Pharmagroßhändler zur Folge hat.

Auch im Geschäftsjahr 2008 ist ein weiterer, schneller Anstieg des Direktgeschäftes zwischen Herstellern und Apotheken wahrscheinlich. Unter Umständen können die hierdurch auftretenden Ertragseinbußen durch die Vereinnahmung einer Logistikgebühr kompensiert werden.

### **Prognosebericht**

Im ersten Halbjahr 2008 konnte die von der Millennium S.p.A. ausgeschüttete Dividende vereinnahmt werden. Der Vorstand ist daher überzeugt, dass die Organe des Unternehmens den Anteilseignern auch für das Geschäftsjahr 2008 eine angemessene Dividendenausschüttung vorschlagen werden.

Maßgeblich für die kurz-/mittelfristige Geschäftsentwicklung der für die Millennium S.p.A. tätigen operativen Gesellschaften sind vor allem die Entwicklung des Rabattwettbewerbs auf dem deutschen Markt als auch die Folgen der von der französischen Regierung unternommenen Eingriffe in den dortigen Pharmagroßhandelsmarkt. Die Geschäftsführung der Sanacorp Pharmahandel GmbH ist optimistisch, dass die Einführung des Leistungsbeitrags zum 01. Juni 2008 dazu beitragen wird, die Ertragsituation des Unternehmens zu stabilisieren. Daher geht die Geschäftsführung davon aus, dass auch für das Geschäftsjahr 2008 eine Ausschüttung an die Millennium S.p.A. mindestens auf Vorjahresniveau möglich ist.

**Bilanz der Sanacorp Pharmaholding AG  
zum 30. Juni 2008**

Aktiva		30.06.2008	31.12.2007
	T€	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen		330.221	330.221
Anlagevermögen insgesamt		330.221	330.221
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.456		-
Sonstige Vermögensgegenstände	142	7.598	150
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		-	2
Umlaufvermögen insgesamt		7.598	152
Summe Aktivseite		337.819	330.373

Passiva		30.06.2008	31.12.2007
	T€	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		24.608	24.603
Kapitalrücklage		98.835	98.816
Andere Gewinnrücklagen		186.500	186.500
Bilanzgewinn		10.398	11.338
Eigenkapital insgesamt		320.341	321.257
Rückstellungen insgesamt		331	530
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		322	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		108	10
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		4.465	15
Sonstige Verbindlichkeiten		12.252	8.561
Verbindlichkeiten insgesamt		17.147	8.586
Summe Passivseite		337.819	330.373



**Gewinn- und Verlustrechnung der Sanacorp Pharmaholding AG  
für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2008 und 01. Januar bis 30. Juni 2007**

	01.01.08-30.06.08	01.01.07-30.06.07
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	-	4
Rohergebnis	-	4
Personalaufwand	46	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	338	418
Zwischensumme	-384	-414
Erträge aus Beteiligungen	7.400	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193	30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.879	-444
Ertragsteuern	-	-118
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	6.879	-326

## Anhang und sonstige Angaben der Sanacorp Pharmaholding AG für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2008

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss zugrunde gelegt.

Der Halbjahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes in der jeweils zum Zeitpunkt der Aufstellung aktuell gültigen Fassung erstellt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats einer prüferischen Durchsicht unterzogen und mit dem Vorstand besprochen. Eine gesonderte Prüfung des Zwischenberichtes durch den Abschlussprüfer fand nicht statt.

### Wesentliche Geschäftsvorfälle zwischen nahestehenden Unternehmen und Personen

Den Umfang der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen zeigt die nachfolgende Tabelle:

	1. HJ 2008 T€	1. HJ 2007 T€
<b>Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen</b>		
Umsatzerlöse und Erträge aus Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterberechnungen	56	285
Bezug von Dienstleistungen, Ausleihungen und Weiterbelastungen	226	4.779
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	7.456	691
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	16.987	13.005
Erhaltene Garantien des Mutterunternehmens	-	500
<b>Beziehungen zum Vorstand</b>		
Umsatzerlöse	78	100
Forderungen gegenüber dem Vorstand	11	14
<b>Beziehungen zum Aufsichtsrat</b>		
Umsatzerlöse	3.897	4.217
Forderungen gegenüber dem Aufsichtsrat	1.170	530
<b>Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Personen</b>		
Umsatzerlöse	1.119	1.164
Forderungen gegenüber sonstigen nahestehenden Personen	184	183

Die Vergütung des Managements in den Schlüsselpositionen umfasst die Vergütung des aktiven Vorstands und Aufsichtsrats. Diese hat sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht wesentlich geändert.

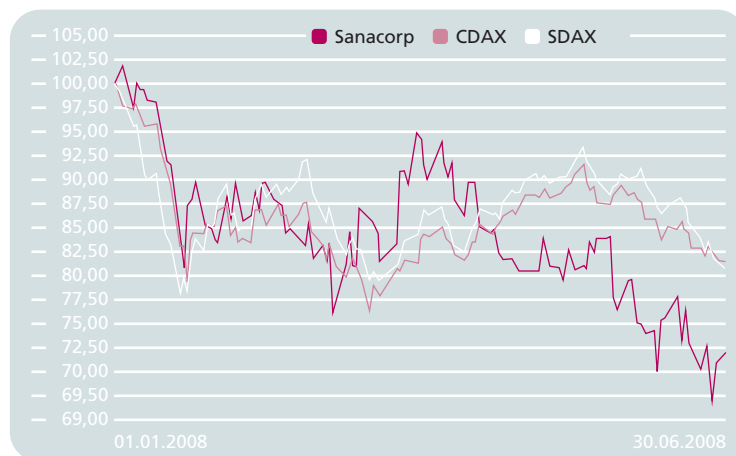
Aus dem Bilanzgewinn der Sanacorp Pharmaholding AG des Geschäftsjahres 2007 wurde im ersten Halbjahr 2008 T€ 5.640 Dividende an die Muttergesellschaft gezahlt. Seitens der Millennium S.p.A. wurden im Berichtszeitraum T€ 7.400 Dividende an die Sanacorp Pharmaholding AG ausgeschüttet.

### Sonstige Angaben

Der Anteilsbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrats zum 30. Juni 2008 blieb im Vergleich zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 unverändert und betrug 1.064 Vorzugsaktien der Gesellschaft. Die Mitglieder des Vorstands halten derzeit keine von der Sanacorp Pharmaholding AG ausgegebenen Wertpapiere.

### Die Sanacorp-Aktie

Im Zeitraum vom 01. April bis zum 30. Juni 2008 entwickelte sich die Aktie der Sanacorp Pharmaholding AG rückläufig und notierte zum 30. Juni 2008 bei € 19,81. Im ersten Halbjahr 2008 belief sich der Kursrückgang damit auf rund 25 %. Ursächlich für die unbefriedigende Kursentwicklung war neben der schwierigen Ertragssituation auf dem deutschen Pharmagroßhandelsmarkt auch der Rückgang des Handelsvolumens der Aktie im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007.



Sanacorp - Aktie und Vergleichsindizes; Wertentwicklung in % (Basis 01.01.2008 = 100)

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Planegg, am 14. August 2008

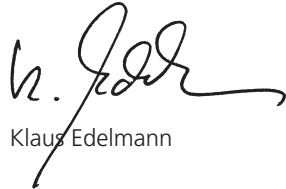
Sanacorp Pharmaholding AG



Manfred Renner



Dr. Herbert Lang



Klaus Edelmann



Dr. Christoph Mauz

**Terminvorschau:**

**18. September bis 21. September 2008**

Expopharm 2008 in München

**13. November 2008**

Veröffentlichung der Zwischenmitteilung  
für den Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2008

**Sanacorp  
Pharmaholding AG  
Investor Relations**

Semmelweisstraße 4  
82152 Planegg

**Ansprechpartner**

Florian Meilinger  
Tel.: 0 89-85 81-239  
Fax: 0 89-85 81-445  
[hauptversammlung@sanacorp.de](mailto:hauptversammlung@sanacorp.de)